Theater, Kunst und Wissenschaft.

* **Stadt-Theater**, 27. Februar. Benefiz für Herrn Oberregisseur Scholling: „Kriemhilds Rache", Trauerspiel in fünf Akten von Fr. Hebbel. Man muß es dem rastlos thätigen Künstler Dank wissen, daß nun auch der dritte Theil der gewaltigen Nibelungentrilogie zu Scene ging und so das Werk seinen würdigen Abschluß fand. Nach einer Aufführung von „Siegfrieds Tod" muß unbedingt auch die weitere Entwickelung der Tragödie folgen. Daß die großartige Dichtung, welche an den Aufbau der Shakespeareschen Dramen erinnert, nicht weit öfter auf der Bühne erscheint, ist bedauerlich. Allerdings häufen sich gerade im letzten Theil die Schreckensscenen und Greuelthaten fast zu sehr und mögen vielleicht abstoßend auf manchen wirken, aber nichts ist um des großen Effekts willen da, alle Ereignisse finden ihre Begründung in schweren, seelischen Konflikten, und wie ein leuchtender Faden zieht sich doch immer die Kundgebung von Kriemhildens unerschütterlicher Treue durch das nächtliche Gewirr von Schuld, Verrath und Verzweiflung. Dem gestählten Benefizianten, der eben durch diese Wahl seinem Kunstsinn und sein ernstes Streben nach hochgesteckten Zielen wieder zweifellos bethätigte, hätte ich ein ausverkauftes Haus gewünscht, leider war es aber nur halb gefüllt. Herr Scholling erhielt mehrere Kränze und wurde oft gerufen. Die Einstudierung des dritten Theiles der Nibelungen hatte sicher großen Aufwand an Zeit und Mühe erfordert; denn die Schwierigkeiten sind außerordentliche. Vielleicht wäre es besser gewesen, die Vorstellung noch etwas weiter hinauszuschieben, denn ganz fertig war man trotz allen Eifers mit den Vorbereitungen noch nicht geworden und das zeigte sich hauptsächlich im vierten Akt; auch übernahmen sich verschiedene Darsteller und hielten in den ja allerdings zu Uebertreibungen verführenden Szenen die richtige Grenze nicht immer ein. Dennoch war der Gesammteindruck meistens ein tiefer und bedeutender und machte der ausgezeichneten Regieführung des Herrn Scholling Ehre. Gewiß wird bei der Wiederholung vieles noch abgeklärter erscheinen und manche Unsicherheit beseitigt sein. In wirklich hervorragender Weise verkörperten Fräulein v. Schnilp und Herr Heine die Kriemhild und den Hagen Tronje. Die düstere Trauer um den ermordeten Siegfried, den Zug finsterer Energie, den Fanatismus, mit welchem die bis ins Innerste Getroffene an ihrem Verlangen nach Rache festhält und ihm endlich sogar die eigenen Brüder opfert, wußte sie durchaus glaubwürdig zu veranschaulichen und ebenso schuf Herr Heine eine Gestalt voll Mark und Kraft, einen echten Helden der Vorzeit, der das unvermeidliche Verderben vor Augen, dem Gegner doch nicht um Zollesbreite weicht, sondern ihn trotzig und kampfesmuthig herausfordert. Herr Träger entsprach dem Bilde, welches man sich von Volker macht, nicht so recht, auch ging er in stimmlichen Kraftäußerungen mehrmals zu weit und schädigte damit den Wohlklang des Organs. In der Wacht-Scene muß ja Volker der beabsichtigten Warnung wegen die Stimme laut erschallen lassen, aber gestern konnte man doch „ein zuviel" notieren. Gut erfaßt hatte Herr Rousus das noch nicht der Erziehung des Kindes zur Wildheit entwickelnde Weien des Königs Etzel. Würdig vertreten waren die Rollen des Dietrich von Bern, des Markgrafen Rüdeger, des Königs Gunther und des Waffenmeisters Hildebrand durch die Herren Sieg, Scholling, Wiese und Berend. Herr Lustermann hat an dem Giselher und Herr Sieguer an dem Gerenot noch zu verbessern. Als Ute, Gotelinde und Gudrun fügten sich die Damen Roten, Schäfer-Kruse und Adolphi dem Ensemble bestens ein. Die Massenszenen waren zum größten Theil sehr effektvoll arrangiert. Doch halte ich es nicht für nöthig, daß Verbel und sein Gefolge immer in so gebückter Haltung herumschleichen, selbst dann, wenn es gar nicht darauf ankommt, sich etwa zu verbergen. B. Corony.

* **Neues Theater**, 27. Februar. Letztes Gastspiel Gertrud Arnold vom Schiller-Theater in Berlin. „Die Heimatlose" von Sudermann. Unter allen Stücken des Dichters möchte ich gerade dieses für das reichhaltigste und werthvollste erklären. Der erste Akt, welcher in der bescheidenen Häuslichkeit des Oberstleutnants Schwarze spielt, ergiebt ein ungemein ansprechendes Familien- und Stimmungsbild. Der streng ehrenhafte Charakter und die etwas altfränkischen Ansichten des Greises, der Welt und Menschen von seinem beschränkten Gesichtspunkt aus beurtheilt, zeigen von des Autors schärfer Beobachtungsgabe. Er liebte es, Wesen von Fleisch und Blut auf die Bühne zu stellen und in jedem seiner Dramen einen Ausschnitt aus dem Leben zu geben. Diesem alten Soldaten mit dem starren unbeugsamen Sinn, den leicht verletzbaren Ehrbegriffen und dem zärtlichen Vaterherzen, ist gewiß mancher schon begegnet. Wer in seiner Erinnerung sucht, wird sicher irgend ein halbunbefangenes Bild finden, das dem Alten gleicht. Ihm gegenüber und gar nicht mehr passend in den engen Kreis ihrer Angehörigen steht die emanzipierte, an Erfahrungen reiche und an Glück und Frieden arme Magda, die längst mit allen kleinlichen Anschauungen gebrochen hat und dennoch von heimlicher Sehnsucht gelockt, zu wenn auch nur kurzem Aufenthalt in das Vaterhaus zurückkehrte. Vater und Tochter bilden den denkbar schärfsten Gegensatz und in der Zeichnung dieser beiden Gestalten bewährte sich Sudermann als Dramatiker ersten Ranges. Die „Fedora" hatte Fräulein Arnold, meines Wissens, in Halle noch nicht gespielt, wohl aber die Magda, und zwar in äußerst beifallswürdiger Weise. Wollen, in welchem ihr starkes Temperament frei walten darf, wo sie zugleich elegante, vornehme Dame und heiß empfindendes Weib sein kann, lagen ihr immer besonders günstig. In der Darstellung des Affektes trat ihre Begabung stets überzeugend zu Tage. Die Sandrock, die Rusch Butze, die Reisenhofer spielen die Magda gleichsam gedämpfter, abgetonter. Fräulein Arnold giebt sie kräftiger, zuweilen sogar etwas derb, doch darf man diese Art der Darstellung durchaus gelten lassen, denn sie ist warmblütig, frei von jeder Theatermache und kommt der Wirklichkeit nahe. Vortrefflich war im zweiten Akt die nervöse Hast, das unruhige von einem Gegenstand auf den andern jäh überspringende Geplauder, unter welchem die Heimgekommene ihre sie fast überwältigenden Empfindungen verbergen und sich selbst darüber hinwegtäuschen will. Ihren künstlerischen Höhepunkt hatte sie selbstverständlich in den großen Szenen mit Keller und mit dem Vater, welche denn auch elektrisierend wirkten. Das liebenswürdige Gändel mit der jüngeren Schwester kam nicht zur Geltung, weil die Rolle der Marie unrichtig besetzt war. Fräulein Maylor paßt nicht für dieses naive, zärtliche, unerfahrene Kind. Sie war viel zu ruhig, zu gesetzt und zu schwerfällig. Höchst anerkennenswerth, eine wohl überlegte und interessante Charakterstudie war der Oberstleutnant Schwarze des Herrn Hellmuth-Brühn. Den etwas zu sehr idealisierten Pfarrer Hesterdingk gab Herr Eivenack schlicht und einfach, ohne in zu salbungsvollen Ton zu verfallen. Den egoistischen Streber, Regierungsrath von Keller, hatte Herr Reßler wohl zum ersten Male übernommen, denn der Künstler wüßte ihn sonst noch seiner Herausgearbeitet haben. Trotzdem fand er sich gut damit ab. Frau Wangemann (Franziska) und Frau Bensberg (Frau Schwarze) standen am richtigen Platz. Ungenügend vertreten waren die Kleinstädterinnen. Sehr brav spielte Herr Deutschmann den polternden Generalmajor von Kleds. Die Vorstellung hatte ein gut besetztes Haus erzielt.

Gerichts-Zeitung.

Schöffengericht.

Halle, 26. Februar.

* **Ruhestörenden Lärm** verübten in der Nacht zum 12. December v. Js. in der Herrenstraße die Studenten Hartig und Neubert, indem sie laut skandalierten. Die Polizeibeamten K. und N. wollten deswegen die Namen der beiden Lärmmacher feststellen, doch konnten sich diese nicht legitimieren, weshalb die Polizeibeamten die Studenten mit zur Wache nahmen. Unterwegs beleidigte zunächst Hartig die Beamten und wurde dabei von N. gefundiert. Das Gericht verurtheilte den Angeklagten Hartig wegen der Beleidigungen zu 70 Mk. Geldstrafe oder 14 Tagen Gefängniß, wegen des ruhestörenden Lärmes zu 30 Mk. Geldstrafe bezw. 6 Tagen Haft. Neubert erhielt wegen der Beleidigungen 60 Mk. oder 12 Tage Gefängniß, wegen der Uebertretung 20 Mk. oder 4 Tage Haft. Die Strafe sei so hoch bemessen, weil die Angeklagten hätten wissen müssen, daß sie den Anordnungen der Beamten Folge leisten mußten und dieselben in Ausübung ihres Amtes nicht noch beleidigen durften. Die Polizeibeamten müßten energisch gegen derartige Uebergriffe der Studenten in Schutz genommen werden.

Militärgericht.

* **Seinen Vorgesetzten bestohlen** hatte der Musketier Arno Hugo Horn vom Infanterie-Regiment Nr. 72. H. ist 1901 bei der Truppe eingetreten, war in Civil Hausdiener, ist mehrfach vorbestraft und von „schlechter" Führung. Im December v. J. hatte er dem Sanitätsunteroffizier Bielig in der Kaserne ein Paar Zugstiefeln entwendet. Als er die gestohlenen Stiefel zum Schuhmacher zur Reparatur bringen wollte, wurde er abgefaßt. Der Vertreter der Anklage beantragte gegen H., der geständig war, eine Gefängnißstrafe von 9 Monaten und Versetzung in die II. Klasse des Soldatenstandes, da Diebstahl im Rückfall vorliege. Das Kriegsgericht erkannte auf 7 Monat Gefängniß, 2 Jahr Ehrverlust und Versetzung in die II. Klasse des Soldatenstandes.

Reichsgericht.

Leipzig, 26. Februar.

* **Wegen fahrlässiger Tödtung** ist am 11. November v. Js. vom Landgericht Halle a. S. der Zimmermann Otto Schaaf in Belleben zu Gefängniß verurtheilt worden. Er hatte einen gewissen Magnus Schroder, der oberhalb einer Treppe stand und ihn gereizt hatte, derart an den Rockschößen geschüttelt, daß er die Treppe hinabfiel und mit dem Kopfe auf den zementierten Fußboden aufschlug, wodurch sein Tod herbeigeführt wurde. — Die Revision des Angeklagten wurde vom Reichsgerichte verworfen. — Gleichfalls verworfen wurde die Revision des Kaufmanns Hermann Kyrieleis aus Berlin und seiner Ehefrau, die am 15. December v. Js. vom Landgerichte Halle a. S. wegen Diebstahls und Betruges zu längeren Gefängnißstrafen verurtheilt worden sind.

Kirchliche Nachrichten.

Am Sonntag Invocavit predigen:

U. L. Frauen: Vorm 10 Uhr Herr Oberprediger Professor Schmidt. Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst in der Volksschule Friesenstraße Herr Hilfsprediger Deißner. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Oberprediger Professor Schmidt. Abends 6 Uhr Herr Archidiakonus Panne.

Montag den 2. März Abends 6 Uhr Passionspredigt Herr Oberprediger Wächtler.

Freitag den 6. März Abends 6 Uhr Passionspredigt Herr Superint. Sarau.

Garnisonkirche: Militärgottesdienst findet nicht statt. Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst Herr Divisionspfarrer Schneider.

Taubstummen-Anstalt, Jägerplatz 25: Vorm. 10 Uhr Gottesdienst für erwachsene Taubstumme.

St. Moritz: Vorm. 10 Uhr Herr Diakonus Rietschmann; nach der Predigt Beichte und Abendmahlsfeier Derselbe. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Derselbe. Abends 6 Uhr Herr Kandidat Donath.

Hospitalkirche: Vorm. 8½ Uhr Herr Pastor Rietschmann.

Domkirche: Sonnabend den 28. Februar Abends 6 Uhr Vorbereitung Herr Domprediger Lic. Lang. Sonntag Vorm. 10 Uhr Herr Domprediger Beelitz; nach der Predigt Kommunion Herr Domprediger Lic. Lang. Vorm 11½ Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Domprediger Beelitz. Abends 6 Uhr liturgischer Gottesdienst (Domkirchenchor) Herr Konsistorialrath D. Goebel.

Freitag den 6. März Abends 6 Uhr 2 Passionsgottesdienst im Gemeindesaale ll. Klausstraße 12 Herr Konsistorialrath D. Goebel.

Magdalenen-Kapelle: Vorm. 10 Uhr akademischer Gottesdienst Herr Konsistorialrath Professor D. Hering; nach der Predigt Vorbereitung und Abendmahl Derselbe.

St. Laurentii: Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Meinhof; nach der Predigt Versammlung der konfirmierten Töchter bei Demselben. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Diakonus Wagner. Nachm 5 Uhr Herr Superint. Philler.

Mittwoch den 4. März Abends 6 Uhr Passionsgottesdienst Herr Diakonus Wagner.

St. Stephanus: Vorm. ½10 Uhr Herr Hilfsprediger Busch. Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Derselbe.

Freitag den 6. März Vorm. 10 Uhr Beichte und Abendmahlsfeier Herr Pastor Meinhof. Abends 8 Uhr Passionsgottesdienst Herr Hilfsprediger Busch.

Dienstag den 3. März Abends 8 Uhr biblische Besprechung Henriettenstraße 18.

Paulus-Gemeinde (in der St Stephanus-Kirche): Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst Herr Pfarrer Bach. Nachm. 5 Uhr Herr Pastor von Broecker.

Mittwoch den 4. März Abends 8½ Uhr Gemeinschaftsstunde Herderstraße 9 Herr Pfarrer Bach.

Donnerstag den 5. März Abends 8 Uhr Passionsstunde Herderstraße 9 Herr Pastor von Broecker.

St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberprediger Wächtler; nach der Predigt allgemein Beichte und Abendmahlsfeier Derselbe. Vorm. 11½ Uhr Franckescher Kindergottesdienst im Saale der alten Volksschule an der Neuen Promenade Herr Diakonus Heinicke. Nachm. 2 Uhr Festgottesdienst zum 21. Jahresfeste des Kindergottesdienstes in der Kirche (beide Abtheilungen) Herr Oberdiakonus Richter. Abends 6 Uhr Derselbe

Mittwoch den 4. März Abends 6 Uhr Passionspredigt Herr Oberdiakonus Richter.

Freitag den 6. März Vorm. 10 Uhr allgemeine Beichte und Abendmahlsfeier Herr Diakonus Heinicke.

St. Georgen: Vorm. 10 Uhr Herr Oberprediger Knuth; nach der Predigt Beichte und Abendmahlsfeier Derselbe. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Hilfsprediger Lic. Lichtenstein. Nachm. 5 Uhr Derselbe.

Freitag den 6. März Abends 8 Uhr Passionsandacht (Mission) Herr Diakonus Witte.

St. Georgs-Kapelle: Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst Herr Oberprediger Knuth.

Volksschule am Böllbergerweg: Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst Herr Diakonus Witte.

Blindenanstalt: Vorm. 10 Uhr Herr Hilfsprediger Hellmann.

Donnerstag den 5. März Nachm. 5 Uhr Kindergottesdienst in der Blindenanstalt Herr Hilfsprediger Hellmann.

Paul Riebe-Stift: Vorm. 10 Uhr Herr Diakonus Witte.

Johanneskirche: Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Tischer. Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Derselbe. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Pastor Fahmer. Abends 6 Uhr Herr Hilfsprediger Henze. Amtswoche: Herr Pastor Tischer.

Bergmannstroft: Nachmittags 4 Uhr Herr Pastor Tischer.

Siechenhausstiftung: Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Oberhof.

Evangelisch-lutherische Gemeinde (Evangel. Vereinshaus 1 Tr., Eingang Nikolaistraße): Vorm. 10 Uhr Predigtgottesdienst Herr Pastor Hahnmüller. Nachm. 3 Uhr Passionsgottesdienst Derselbe.

St. Franziskus- und Elisabethkirche: Morgens 7 Uhr Frühmesse. 8 Uhr heilige Messe mit Homilie, 9½ Uhr Hochamt und Predigt. 11 Uhr heilige Messe. Nachm. 2 Uhr Christenlehre und Andacht. Nach der 8 Uhr-Messe Versammlung des Vincenzvereins.

Freitag Abend 7 Uhr Fastenandacht und Predigt.

Die Heilsarmee hält Freitag Abend 8½ Uhr in ihrem Saale gr. Brauhausstraße 30 einen besonderen Vortrag. Siehe Inserat.

Kirche zu Böllberg: Nachmittags 2 Uhr Gottesdienst Herr Pastor Nagostyn.

St. Bartholomäi (Halle-Giebichenstein): Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Melzer; nach der Predigt Abendmahlsfeier Derselbe. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Pastor Melzer. Abends 6 Uhr Herr Hilfsprediger Maladinsky. Amtswoche: Herr Pastor Melzer.

Mittwoch den 4. März Abends 6 Uhr Passionsgottesdienst Herr Superint. Bethge.

St. Norbertkirche in Halle-Giebichenstein: Vorm. 8 Uhr heilige Messe, 9½ Uhr Hochamt und Predigt. Nachm. 2 Uhr Christenlehre und Andacht.

Dienstag Abend 7½ Uhr Fastenandacht und Predigt.

Baptisten-Gemeinde Halle-Giebichenstein, Richard Wagnerstr. 51: Vorm 9½ Uhr Gottesdienst Herr Prediger Drews. Nachm. 8½ Uhr Predigt Derselbe. Vorm. 11—12 Uhr Kindergottesdienst.

Evangel. Mädchen-Verein der St. Mariengemeinde: Sonntag Abend 8 Uhr Sophienstraße 6.

Jungfrauen-Verein der St. Mariengemeinde: Sonntag Abend 8 Uhr an der Marienkirche 2.

Jugendverein der St. Mariengemeinde: Sonntag Abend 8 Uhr im „Rosenthal" (Weidenplan 4, kleiner Saal). Mittwoch Abend 8½ Uhr dortselbst (Kegelzimmer).

Franckescher Jünglings-Verein an St. Ulrich: Sonntag Abend von 7½—9½ Uhr im Konfirmandenzimmer des Herrn Diakonus Heinicke.

Jünglings- und Jugendverein der St. Ulrichsgemeinde: Sonntag und Mittwoch Abend von 8—9½ Uhr, ältere Abtheilung Dienstag Abend 8 Uhr Charlottenstraße 15 Herr Oberdiakonus Richter.

Jungfrauenverein der St. Ulrichsgemeinde: Montag Nachm. 5 Uhr im Konfirmandenzimmer des Herrn Oberdiakonus Richter. Abends 7½—10 Uhr und Donnerstag Nachm. von 5—7 Uhr im Konfirmandenzimmer des Herrn Diakonus Heinicke.

Jugendverein der Domgemeinde: Sonntag Abend ½8 Uhr und Mittwoch Abend 8 Uhr kl. Klausstraße 12.

Jungfrauenverein der Domgemeinde (ältere Abtheilung): Dienstag den 3. März Abends von 7—9½ Uhr Domplatz 3.

Missionsähnverein: Sonntag den 1. März Nachmittags 3 Uhr kl. Klausstraße 12.

Domkirchenchor: Freitag Abend 8 Uhr Uebungsstunde kleine Klausstraße 12.

Bibel- und Schriftenverein: Dienstag den 3. März Abends ½9 Uhr Vortrag kl. Klausstraße 12. Geschäftliche Berathungen. Jedermann herzlich willkommen.

Neumarkt-Gemeinde (St. Laurentius und St. Stephanus).

Jünglingsvereine: Sonntag Abend 8 Uhr beide Abtheilungen Vortrag des Herrn Superint. Seidenstücker Breitestraße 29. — Aeltere Abtheilung Mittwoch Abend von 8½—10½ Uhr biblische Besprechung Breitestraße 29. Jüngere Abtheilung Mittwoch Abend von 8—10 Uhr biblische Besprechung Henriettenstraße 18.

Jungfrauenverein (ältere Abtheilung): Sonntag Abend von 7 bis 9½ Uhr Henriettenstraße 34.

Jungfrauenverein der Paulus-Gemeinde: Sonntag Abend von 7—½10 Uhr Herderstraße 9.

Jugendverein der Paulus-Gemeinde: Sonntag Abend von 8 bis 10 Uhr Sophienstraße 24, H. I. links.

Mittwoch den 4. März Nachm. 3 Uhr Frauenverein der Johannesgemeinde für Armen- und Krankenpflege im kleinen Saale des „Stadtschützenhauses", 2 Treppen (Eingang Königstraße).

Elisabeth-Verein der kathol. Gemeinde: Montag Nachm. 5 Uhr Versammlung.

Evangel. Männer- und Jünglingsverein Halle-Giebichenstein: Sonntag Abend 8 Uhr Versammlung Pestalozzistraße 4.

Evangel. Frauen- und Jungfrauenverein Halle-Giebichenstein: Freitag den 6. März Abends 8 Uhr Versammlung Pestalozzistraße 4.

Baptistengemeinde. Im Versammlungssaale derselben veranstaltet am Sonntag Abend 8 Uhr die Sonntagsschule Richard Wagnerstraße 51 einen Elternabend. Das Thema für die Ansprachen lautet: „Die Kindesseele — eine kostbare Perle". Eltern und Freunde der Sonntagsschulsache haben freien Zutritt.

Baptistengemeinde. Mittwoch Abend 8 Uhr Versammlung. Freier Zutritt für Jedermann.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle S., Steinweg 2:

Aufgeboten (26. Februar): Der Kellner Eduard Baumeister und Marie Söffner, Cöthen und Wolbergsäfte 3. — Der Telegrapheninspektor Richard Frey und Elsie Starke, Posen und Große Steinstraße 72. — Der Rentner Wilhelm Kamm und Bertha Zehler, Mansfelderstraße 26 und Goethestraße 38. — Der Kaufmann Max Haase und Helene Moder, Bernhardstraße 8 und Ludwigstraße 11. — Der Polstdote Max Benewitz und Rosa Schütze, Kleine Ulrichstraße 16 und Kleine Brauhausstraße 7.

Geboren (26. Februar): Dem Handarbeiter Edmund Kraft eine T. Klara, Schmiedestraße 31. — Dem Kaufmann Max Graßmeyer ein S. Werner, Mansfelderstraße 23. — Dem Restaurateur Karl Schäffner ein S. Karl, Thalamtstraße 9. — Dem Grubenarbeiter Paul Biermann eine T. Martha, Königstraße 16.

Gestorben (26. Februar): Der Hilfsrangiermeister Otto Beyer 36 J., Klinik. — Der Restaurateur Richard Bödemann 49 J., Merseburgerstraße 13. — Der Arbeiter David Rocke 53 J., Bergmannstroft.

Auswärtige Aufgebote.

Der Gastwirth Otto Koch und Anna Rapsilber, Zöberitz und Dammendorf. — Der Dr. med. prakt. Arzt August Wilde und Lydia Stütz, Stotternheim. — Der Mechaniker Moritz Giesler und Martha Döbelt, Halle und Dieniitz. — Der Arbeiter Wilhelm Anton und Pauline Gieseler, Köckern und Giebichst. — Der Ulrmacher Richard Hardting und Marie Strauße, Halle und Sangerhausen.

Zur Anmeldung im Standesamte ist Legitimation erforderlich.

Bruno Freytag, HALLE a. S. Leipzigerstrasse 100.

Reichhaltigste Auswahl in *allen Preislagen* von

Frühjahrs-Neuheiten in Kleiderstoffen, Seidenstoffen, Jackets, Kostümen, Blusen.

Muster-Versand nach auswärts. — Anfertigung nach Maass.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19030228026/fragment/page=0001

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in **Halle a. S., Goethestr. 29** belegene, im Grundbuche Bd. 166 Bl. 5816 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des **Bauschreibers Franz Ebrhardt** in Leipzig eingetragene Grundstück Kritbl. 11 Parz. 3159/23 von 5 ar 26 qm Größe und 29 1/100 Thlr. Reinertrag (jetzt bebaut)

am 6. März 1903, Vormittags 10 Uhr

durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — **Kleine Steinstraße 7, II, Zimmer Nr. 31,** versteigert werden. Der Versteigerungsvermerk ist am **10. December 1902** in das Grundbuch eingetragen.

Halle a. S., den 24. Februar 1903.

Königliches Amtsgericht. Abtheilung 7.

Zu vermiethen.

3 Stuben, 2 Kammern, Küche, Zubeh., 380 Mk., 1. April zu vermiethen. Näh. **Kl. Klausstr. 15.**

Schöne Wohn., 68 Thlr., p. v. Eichendorffstr. 1.

Leipzigertrasse 20
freundliche Wohnung zu Mk. 200 per 1/4. zu vermiethen.

Wohnung von 4 Zimmern, Mädchenstube, Kloset (innerhalb) sowie **reichliches Zubehör sofort oder später** zu vermiethen **Neue Jakobstraße 4, II, Quast.**

Schöne Wohnungen, Mitte Stadt, Nähe theils zum Abvermieth., 65 u. 80 Thaler. **Leere Stube,** auch m. K., **sofort,** Monat 8—12 Mk. Gr. Wallstr. 42. I. 2—4 Uhr.

Göllbergerweg 21
2 Stuben, Kammer, Küche u. reichl. Zubehör per 1. April zu verm. Näheres daselbst bei Herrn **Nonnig,** 1 Tr.

Göllbergerweg 23
2 Stuben, Kammer, Küche u. reichl. Zub. per 1. April zu vermiethen. Näheres daselbst bei Herrn **Tümmler,** 1 Tr.

Dessauerstraße 7a, Neubau,
sind per 1. Juli halbe Etagen zu vermieth. Preis 525—375 Mk. Näheres daselbst im Bau-Contor.

Wittekindstr. 9a 5 Stuben, Küche, Balkon, Gas und Zubehör zu verm. Näh. **hochpart.**

Herrschaftliche Wohnung,
bestehend aus 5 gr. Zimmern, Badeglas, reichl. Zubehör für Mk. 1000 zu verm.
Wilhelmstraße 7, beim Hausmann.

Frdl. Wohn., 3 Zim., Küche, Kell. u. Zub. 1/4. zu verm. Berlinerstr. 30. Näh. part.

2 St., K., K. zu verm. Liebenauerstr. 14. Näheres Nachmittags b. Schubert dsl.

Landwehrstr. 9 große Parterre-Et., mit od. ohne Gouterräume, sofort zu verm.

Triftstr. 29, Ecke Rosenstr.,
in bess. Hause, Wohnungen zu 195, 325 u. 390 Mk. sof. od. 1/4. zu verm., 1 Tr. r.

Wohnung., 300, 270 Mk., 1/4. zu verm. Näh. **Knoch,** Wörmlitzerstr. 12.

Burgstr. 22 Wohn. r. 90 u. 165 Mk. 1/4. zu verm. Näh. im Laden.

Wörmlitzerstrasse 4
sehr schöne Wohnung, hochpart., sof. od. 1/4. zu beziehen. Preis 240 Mk. Besichtigen vorm. Näh. I links.

Hardenbergstr. 37 Wohn. r. 210 Mk. u. 300 Mk. 1/4. z. verm. Näh. I. Etg.

Dessauerstraße 20
1 freundl. Part.-Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche u. 1 desgl. 2 Tr. sofort od. später zu vermiethen.

Prinzenstr. 17,
1. St., Vorderhaus, 2 Stub., Kam., Küche für 230 Mark zum 1. April zu vermiethen.

Magdeburgerstraße 9
getheilte Etz., 700 Mk., sofort od. später

Kaffnerieestraße 44,
Neubau, Nähe Merseburgerstr., Wohnungen mit Gas u. Wasserkloset zum Preise von Mk. 330, 375, 400, 450 Mk. p. 1. April zu vermiethen.

In der Villa **Hordorferstr. 4,** freie gesunde Lage, 2 Stuben, 4 Kammern, Küche, Zubehör, sofort für 300 Mk. zu vermiethen.

Victoriastraße 26 (Nähe Goethestr.) 2 Wohnungen zu 210 u. 300 Mk. zu vermiethen. Näh. 2. Wuchererstr. 37. **Hilpert.**

Forsterstraße 34, III l.,
2 Stuben, Kammer, Küche für 310 Mk. 1. April zu vermiethen.

Stube, Kam., Küche, 52 Thlr., zu verm. Karlstraße 21. Näheres part.

Wohnung, v. 225—400 Mk. 1/4. zu verm. Näheres Victoriastr. 41, b. Hausmann.

Wohnung, 112 Mk., 1. April zu vermiethen **Mühlgasse 4.**

Halbe I. Etage zu vermiethen **Göbenstraße 22.**

Stube, Kam., 88 Thlr., z. v. Pfännerhöhe 56.

Wohnungen,
4 Zimmer, Badezimm., Küche u. sonstiges Zubehör Preis 675 u. 650 Mk., zu verm. **Hertram- u. Thorstr.-Ecke.**

Freundl. Hofwohnung, St., K., K. 1/4. zu vermiethen. Näheres Anhalterstraße 15, I.

Wohnung, 3 Zim. u. Zubeh., auch z. Abvermiethen geeign., I. Et., Pr. 280 Mk. per anno. **Unterberg 8,** zweites Haus vom Weidenplan.

Hofwohn., St., K., K. u. Zub. sof. od. 1/4. zu verm. Krukenbergstr. 15, 1 r.

2 St., K., K. u. Zub., 75 Thlr., 1/4. 03 zu vermiethen Kellnerstraße 9.

Lerchenfeldstr. 19, I. 2 St., 2 K., Küche, Kort. u. Zub. Näheres Lerchenfeldstr. 6, Laden.

Geiststr. 21, II. Et.,
5 Zimmer, Küche, Bad u. Zubehör per sofort od. spät. zu vermiethen. Miethpreis 750 Mk. Näheres bei **Gebr. Fackenheim,** Gr. Ulrichstr. 12.

Geiststr. 64, II. Et.,
5 Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. April zu vermiethen. Miethpreis 600 Mark. Näheres bei **Gebr. Fackenheim,** Gr. Ulrichstr. 12.

Oleariusstrasse 8,
1. Et., 6 Zim., Küche u. Zub. 1. April zu verm. Miethpr. 550 M. Näh. bei **Gebr. Fackenheim,** Gr. Ulrichstr. 12.

Schillerstr. 46
Souterrainwohnung für 180 Mk. 1/4. cr. zu vermiethen durch **Korsten,** bes. Besicht. 11—1.

Stube, Kammer, Küche, 62 Thlr., per 1/4. 03 an ruh. Leute zu vermiethen **Saalgut 8.**

Stube, Kam., Küche sof. od. 1. April zu vermiethen Jakobstr. 44, II l.

Kl. Wohnung, 60 Thlr., 1/4. zu verm. **Kl. Brauhausstraße 2.**

Wohnung, 2 St., K., K., Gartenbenutz., 1/4. zu vermiethen **Burgstraße 9.**

Frdl. fl. **Wohnung** für 75 Thaler zu verm. Näheres Leipzigerstr. 99.

Wohn., Vorstellall, Schuppen, Hofraum, 1. Juli 1903 zu verm. Gosenstr. 10.

St., K., K. 1/4. zu verm. Triftstraße 8.

St., K., K. 42 Thlr., 1/4. z. verm. Ackerstr. 4, p. r.

+ Mecklstr. 14, I l. 2 St., 1 K., Küche
+ u. Speisek. 1/4. zu verm. Pr. 300 M.

Möblirte Zimmer.

Mauerstr. 2, pt. l. hdl. möbl. Zim. zu verm.

2 schön möblierte Zimmer zu vermiethen Prinzenstr. 8, I.

Sch. möbl. Zim. m. 1 o. 2 B. Schmeerstr. 6, II l.

Möbl. Zim., 1 u. 2 Betten, auch auf k. Zeit zu verm. Steinstr. 5, Hall. Hof.

Frdl. **möbl. Zimmer** an 1 od. 2 Hrn. mit, auch ohne Pension zu vermiethen Rosenstraße 8, pt. r.

Möbl. Zim. zu verm. Glaucharstr. 3, I r.

Frdl. möbl. Zimmer mit Schreibtisch zu vermiethen Anhalterstr. 2, II l.

Gut möbl. Zimmer, Mon. 15 Mk., zu vermiethen Leipzigerstr. 17, II l.

Fein möbl. Zimmer zu vermiethen Gr. Steinstr. 39, III l.

Sonb. möbl. Zim. zu verm. Auguststr. 4, III.

Gut **möbliertes Zimmer** zu vermiethen, I. Etage **Bernburgerstr. 21, Ecke Rannischerplatz.**

Gut möbl. Zimmer, Fenstr., 1. März zu vermiethen Gr. Ulrichstr. 38, III r.

Frdl. möbl. Zimmer sofort zu vermiethen. **Schulze,** Gr. Ulrichstr. 3, II.

Möbl. Zim. f. H. od. D. Martinsstr. 21, I r.

Möbl. Zim. zu verm. Kl. Ulrichstr. 24, II r.

Möbliertes Zimmer co. mit Pension Gr. Brauhausstraße 4, II.

Möbliertes Zimmer Nähe des Marktes zu vermiethen Kuhgasse 9, II links.

Möbl. Zim. f. A. o. D. Böllberg 2, I, Nähe Ulrichstr.

2 möbl. Zim. zu verm. Rannischstr. 8, II.

Möbl. Zim. sof. o. spät. zu v. Marienstr. 7, III l.

+ F. m. Z. sof. o. spät. z. v. Steinstr. 6, III r.

Kl. möbl. Zimm. preisw., **co. als** möbl. Schlafst. z. v. Hallorenstr. 1, I r., a. Hallmarkt.

Sch. m. Z. m. 1 o. 2 B. Gr. Brauhausstr. 11, II l.

Frdl. möbl. Zimmer Primanerstr. 7.

Gut möbl. Zimmer mit Schreibtisch + zu vermiethen Dorotheenstr. 12, II.

+ G. möbl. Zimm. z. v. Schmeerstr. 6, III l.

Möbl. Schlafst. zu verm. Fleischerstr. 34, p.

Frdl. Schlafstelle off. L. Wuchererstr. 20, I r.

Anst. Schlafst. Steubenstr. 11, III, o. Mark.

M. Schlafst., M. 2.50 Mk., Dachreiste 6, II. l.

Möbl. Schlafst. off. Krukenbergstr. 2, III. l.

Anständige Schlafstelle offen **Martinstraße 22, p. II. r.**

2 anst. Schlafstellen off. Schillerstr. 5.

Frdl. Schlafst. off., sep. Eg., Forsterstr. 28, p.

Frdl. Schlafst. off. Gr. Brauhausstr. 2, H. II.

Frdl. möbl. Schlafst. off. Wuchererstr. 20, p. r.

Läden & Magazine.

Große helle **Werkstatt,** mit od. ohne **Wohnung, sofort** od. später zu vermiethen **Langestraße 4.**

Geräumm. Laden mit Ladenstube
u. Unterladen sofort od. 1/4. zu verm. Leipzigerstr. 12, Schokol.-Gesch.

Laden,
mit oder ohne Niederlage sof. oder später zu verm. **Leipzigerstr. 82.**

2 Läden Mitte der Stadt z. v.

Ein **Laden** mit schöner großer Wohnung für 6—700 M., ein **Eckladen** mit oder ohne Wohnung, eignet sich vorzüglich zu Drogen- oder Buttergeschäft, weil kein derartiges Geschäft in der Nähe, sehr billig **1. Oktober zu vermiethen.** Zu erfragen **Kl. Klausstraße 7,** auf dem Neubau.

Wegen

vollständiger

Geschäftsübergabe

sollen die Vorräthe in der

Fabrik und den Verkaufsstellen

schleunigst geräumt werden.

84 Leipzigerstrasse 84, am Thurm

Deutsch-Amerik. Schuhfabrik, G. m. b. H.

Beachten Sie die billigen Preise, die deutlich **auf jeder Sohle gestempelt** sind.

Ein in bester Lage befindlicher **Laden,** Gr. Ulrichstraße, mit oder ohne Einrichtung, per sofort od. spät. abzugeben. Offerten unter **A. Z. 276** an **Rudolf Mosse, Magdeburg.**

Eckladen, Leipzigerstr. 38, mit od. ohne Wohnung, 1/7. zu verm. **Näheres II. Etage.**

Schöner großer Eckladen, zu jedem Geschäft passend, ist mit Wohnung sofort od. später zu vermiethen. Näheres daselbst **Advokatenweg 30.**

Keller sof. od. spät. zu verm. A. d. Moritzkirche.

Restauration, Gchaus, an d. Straßenbahn gelegen, kautionsfäh. Wirth, zum 1. April zu verpachten. Offerten unter **H. 608** an die Expedition d. Bl.

Miethgesuche.

Kaufmann, der zeitw. hier zu thun, sucht **hübsch möblirtes, unge niertes Zimmer.** **K. 6 postlagernd** erbeten.

Restaurant
suche zu pachten, wo 600 Mk. zur Uebernahme genügen. Umsatz kommt nicht in Betracht. Zwischenhändler ausgeschl. Off. u. **B. m. 8205 an Rudolf Mosse, Halle.**

2 möblierte Zimmer werden per 1/4. von 2 Damen in besserem Hause gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **G. 603** Exped. d. Zeitung erbeten.

Anst. j. Herr sucht kl. möbl. Zim. bill. zu miethen. Off. m. Pr. u. **V. 599** Exped. d. Ztg. erb.

Wohn. 4 Zim. m. Nebengel. u. Bad. f. Schuhgesch. m. 1/4. ges. Pr. 6—700 Mk. Kellnerstr. 11, p.

Restauration, 7—900 Mk., zu pachten gesucht. Off. u. **L. 591** Exped. d. Ztg. erb.

Z. Dame j. schön möbl. Zim. evtl. mit Pension Nähe Gr. Ulrichstr. Off. m. Preisangabe unter **J. 609** an die Exped.

Eine Dame, im Geschäft thätig, sucht **Pension** in besserem Hause. Offert. unter **N. 613** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Gangbare **Bäckerei** zu pachten oder zu kaufen ges. Off. u. **F. 606** a. d. Exped.

Für **Kaufmannslehrling** wird gute **PENSION** mit Familienanschluß in der Nähe des Marktes gesucht. Offert. mit **Preisangabe** unt. **D. 604** Exped. d. Ztg. erbeten.

Stellen finden.

Knechte, Burschen, Mädchen für Stadt und Land erhalten kostenfrei gute Stellen. **Louise Barwinkel,** Stellenvermittlerin, **Merseburgerstr. 9.**

Agent ges. z. Verk. u. ren. **Cigarr.** Verdienst ev. M. 250 mon. **Jürgensen & Co., Hamburg.**

Fleischerlehrl. sucht, **ev. gut. Führung,** bei 12 Mk. Wochenlohn, freier Miethe und 1/2 Morgen Kartoffelland 1/4. gesucht. **A. Pöpcke, Reisenfeld** b. Hohenthurm.

Aelterer, zuverlässiger, ertüchtigt. u. nüchtern **Schäfer**
wird zum 25/5. **gesucht.** Antritt kann auch evtl. früher erfolgen. **Rittergut Neideburg** b. Halle a. S.

Gute Stellung frei!
Eine größere Tabak- und Cigarrenfabrik sucht für eingeführte Tour. Mittel-Deutschlands einen jungen, tüchtigen

Reisenden,
der auf dauernde Stellung in altem Hause Werth legt.
Offerten mit Photographie u. Lebenslauf unter **E. 485** an die Exp. ds. Bl. erb.

1 tüchtiger, älterer **Modellschlosser** sofort gesucht. Zu erfr. in der Exp. ds. Bl.

Zum möglichst baldigen Antritt gesucht:
1 junger Expedient,
1 tüchtiger Verkäufer für Eisenwaaren,
1 junger Mann für Contorarbeiten.
Offert. mit Gehaltsforderungen, Zeit des Antrittes unt. **U. 598** an die Exped.

Schuljunge gesucht.
Zweck. Steinweg 18.

Jüngerer Hausbursche gesucht
Geiststraße 41, im Laden.

Tischler auf Möbel u. Fenster stellt ein **W. Stemmler, Tölau.**

Ordentlicher Bursche nicht über 17 J. per sofort gesucht.
Conditorei **Zorn,** Leipzigerstr. 5.

Guter Verdienst!
Wer übernimmt gegen hohe Provision Verkauf von Damenstoffen an Private?
Reichd. feine Kollection!
Off. u. **L. Z. 4231** an **Rud. Mosse, Leipzig.**

Geübte Hausarbeiter
auf Papierarbeiten gesucht.
S. Frenkel, Domplatz 9.

Ledige Pferdeknechte, Mädchen aufs Land
erhalten **kostenfrei** gute Stellungen.
Martha Brandt, Leipzigerstr. 13, G. I.

Klavierspieler für Sonntag gesucht **Reilstraße 23,** Restaurant.

Junger Hausbursche
gesucht Bäckerei Glaucharstraße 56.

Einen Schweizer-Gehülfen
sucht sof. od. 1. April. **Otto Gräbel**
kann sich melden. Wo? sagt die Exped.

Jung. Kellner u. IV. Klasse sucht 1. März **Willy Kühn,**
Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3.

Sauberes, fleiß. **Mädchen,** 15—16 J., für leichten Dienst per 1. April **gesucht.** Off. u. **J. 569** an die Exped. ds. Bl.

Gesucht für 1. April in meine m. Centralheizung versehene herrschaftliche Villa
selbständige jüngere Köchin,
welche neben Kinderfräulein und Stubenmädchen auch etwas Hausarbeit übernimmt. Sehr hoher und steigender Lohn. Auch durch Vermietherin.
Frau von Minckeldey,
Naumburg a. S., Spechsart 22.

Geübte Mäntelnäherinnen
finden dauernde u. lohnende Beschäftigung.
Gebr. Sernau.

Erfahrenes j. Mädchen ordentl. Eltern findet Stellg. als Mädchen f. Küche u. Haus zum 1. April in feinerer Familie a. d. L., Bez. Halle a. S. Führung der Wäsche u. Servieren wäre besonders erwünscht. Alles Nähere unt. **U. 338** an die Exped. d. Bl.

Reell an Verdienst finden Damen und Herren. Reflektanten lassen sich meinen aus 525 Firmen bestehenden großen Rathgeber geg. 1,65 Mk. kommen, ev. Nachnahme.
Wilh. Henkze, Braunschweig, Postfach.

Küchenmädchen,
18—20 Jahr. zum 1/3. oder 15/3. nach auswärts **gesucht Lindenstr. 78.**

Zum 1. April
wird ein nicht zu junges **Mädchen,** am liebsten vom Lande, mit nur guter Zeugn. gesucht **Königstraße 82, pt.**

Köchinnen, Stubenmädch., Mädchen f. **Küche** u. **Haus** find. sof. u. 1. April **bei hohem Lohn** gute **Stellung.**
Martha Brandt, Stellenvermittlerin Leipzigerstr. 13, G. I.

Sauberes **Mädchen** zur Aufwartung für Vormittag gesucht Hedwigstr. 8, II.

Sauberes, zuverlässig. **Mädchen** f. leichte Hausarbeit u. zu einem 2½ jähr. Kinde sof. oder zum 1. April gesucht.
Köhler, Kronprinzenstr. 9.

Aeltere, allerstehende **Frau** erhält kl. fl. Wohnung mit Garten in Schönnewitz ohne Bezahlung. Als Bezgl. wird beanspruch Reinigung einer fl. St. eines alleinst. Hrn. Zu erfragen bei **Garske, Gröbers.**

Aufwartung (Mädchen), ehrlich, fleißig, fehlender. 1. fl. Haushalt für geringen Lohn gesucht **Viktor Scheffelstraße 4, I l.**

Junges **Mädchen** als Aufwartung gesucht Gerwerthstraße 6, II rechts.

Aelteres Schulmädchen z. Kindermädchen gesucht Bernburgerstraße 35, part. r.

Aufwartung sof. gesucht Königstr. 17, II r.

Wegen Verheirathung des jetzigen suchen wir zum 1. oder 15. April ein ordentliches, fleißiges **Stallmädchen** bei hohem Lohn.
Gebr. Bindseil, Eisleben.

Junges **Mädchen** als Aufwartung gesucht Heinrichstraße 5, part.

Mehrere junge **Mädchen** zur Reinigung gesucht. **Wendt,** Thorstraße 17.

Aufwartung (Mädchen) für Vormittag gesucht Schwertfegerstr. 11 a. Vorm.

Nachweislich tüchtige Waschfrau
auf je 2—3 Tage pro Woche gesucht.
Reichshof, Alte Promenade 6.

Aufwartung gesucht Albrechtstraße 10, II.

Küchenmädch. b. 60 u. 80 Thlr. Lohn. Mädch. für eing. Dame sucht **Anna Tomke,** Stellenvermittlerin, Geiststraße 39.

Junges **Mädchen** zur Aufwart. Vorm. gesucht Karlstraße 28, H. I r.

Junges **Mädchen** als Lernende sofort gesucht. Zu melden von 12—1.
Martin Jacoby, Postfr. 1.

Für sofort junges **Mädchen** i. fl. Haushalt gesucht durch's **Marthahaus.**

Laufmädchen gesucht
Gr. Steinstraße 12, **Zeising.**

Mädchen für leichte Arbeit gesucht. Fabrikerei **Wolff,** Krautzipir. 15.

Krankenwärterin
gesucht.
Verwaltung der Kliniken,
Magdeburgerstraße 17.

Junges Mädchen zur Aufwartung sofort ges. Brandenburgerstr. 5.

Aufwartung für ½ Tag gesucht Gr. Steinstraße 29 a. II.

Mädchen, auf Herrenarbeit geübt, gesucht Mauerstraße 15, Hof I.

Verkäuferinnen,
mit der Manufakturwaarenbranche vertraut und im Besitze guter Zeugnisse über langjährige Thätigkeit, finden sofort oder später Stellung.
M. Schneider,
Halle a. S.

2 selbständige erste
Putzarbeiterinnen
verkaufsgewandte bevorzugt.
1 selbständige
ältere Verkäuferin
für Manufakturwaaren u. Confection per sofort gesucht. Gefl. Offerten mit Bild, Zeugn. und Gehaltsansprüchen bei freier Station an
Kaufhaus
Louis Berschak,
Wittenberg, Bez. Halle.

Unabhäng. erfahr. Aufwartung für Vorm. gesucht Merseburgerstraße 162, I l.

Anst. jg. Mädchen od. Frau z. Aufw. Vorm. p. sofort gesucht Wuchererstr. 26, pt.

Kautionsfähig. **Verkäuferin** für Papier-, Leder- u. Schreibwaarengeschäft sofort gesucht. **K. Gottschalk,** Geiststraße 26, p. l.

Dienstmädchen mit gut. Zeugn. sofort gesucht. **M. Jäger,** Kaiserstr. 28.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19030228026/fragment/page=0002

Köchin für einzelne Dame 1.4. gesucht. Frau **Anna Fleckinger**, Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 8.

Verkäuferin sofort gesucht. **Gustav Niemann**, Stellenvermittler, Gr. Ulrichstr. 19.

Tüchtige Aufwartung für **Complettraumlichkeiten u. Treppenhaus** zu reinigen u. zu heizen wird dauernd zu engagieren gesucht. Meldungen **Merseburgerstr. 155, 1.**

Kellnerin für Weinstube sucht **Gustav Niemann**, Stellenvermittler, Gr. Ulrichstr. 19.

Saub. ehrliche **Aufwartung** für Vorm. zum 1. März cr. gesucht Lindenstraße 55, 1.

Ein jg. anst. Mädchen als **Lernende** gesucht **Geschw. Dehme**, Gr. Steinstr. 29.

Waschfrau für einige Tage in der Woche sofort gesucht **Hotel „Deutscher Hof".**

Frau zum Wäschausbessern für einige Tage in jedem Monat gesucht. **Hotel „Deutscher Hof".**

Jung. Mädchen v. Lande per sofort gesucht **Schweischkestraße 9, part.**

Saub. Aufwartung ges. Schülerhof 19.

Arbeitsmädchen sucht **Karl Warnecke**, Ludw. Wuchererstr. 40.

Anständige Frau zum Bau scheuern gesucht Bernhardstraße 85.

Jung. Mädchen vom Lande per sof. gesucht Schweischkestr. 9, part.

Saub. Mädchen, b. 40—50 Thl., Stubenmädch., hier u. ausw. ges. d. **Friederike Schimpf**, Stellenvermittlerin, Kl. Markt 8.

Haus- u. Stallmädch. aus Land gesucht. Aufw. w. sof. ges. Leipzigerstr. 64, III. l.

Gesucht: Eine gute Köchin für einzelne Herrschaft in Halle, 240 Mk., eine einfache Jungfer od. feineres Stubenmädchen nach Leipzig, bis 80 Thaler, eine Kinderfrau oder Älteres Kindermädchen zu einem Kinde.

Frau Marie Wantzlöben, Stellenvermittlerin, Gr. Steinstraße 80. Jüngere und ältere **Landwirthschafterinnen** erhalten vorzüglich gute Stellen. D. O.

Lehrling-Gesuch.

Lehrling
zur technischen Ausbildung bei monatlicher Vergütung zu Ostern für das Bureau Halle gesucht.
Emil Schober, Halle a. S.,
Steinmetzgeschäft
Steinbruchbetriebe.
Zweiggeschäfte:
Berlin, Nebra a/U., Brohl a/Rh.

Uhrmacher-Lehrling
Sohn achtbarer Eltern kann die Uhrmacherei gründlich erlernen bei **Rud. Hüttinger**, Leipzigerstraße 55.

Schuhmacherlehrling sucht **Otto Görk, Teutschenthal.**

Schmiedelehrling sucht **H. Kunze**, Merseburgerstr. 14.

Gärtner-Lehrling, Lehrzeit 3 Jahre, kein Lehrgeld, sucht zu Ostern **Alb. Quilitzsch**, Handelsgärtner, **Wittersfeld.**

2 **Lehrlinge**, welche Lust haben die **Kunstglaserei** zu erlernen, werden zum 1. April gesucht. **Richard Schelbe**, Lindenstr. 4.

Einen Lehrling sucht Ostern **Gustav Kuhnle**, Sattlermeister, **Querfurt.**

Formerlehrlinge werden zum 1. April noch eingestellt bei **M. Seydewitz & Co.**, Eisengießerei, **äußere Delitzscherstr. 24.**

Schneiderlehrling sucht **C. Barthel**, Karlstr. 1.

Lehrling stellt ein **Eberling**, Schmiedemstr., Diemitz.

Mechaniker-Lehrling sucht **Lerche, Kl. Ulrichstr. 18.**

Lehrling mit guter Schulbildung für mein **Galanterie-, Leder- und Spielwaaren-Detail-Geschäft** gesucht. **Georg Glausnitzer**, **früheres Detail-Geschäft Klooss & Bothfeld, Große Ulrichstraße 8.**

Lehrfräulein für nur feine Conditorei **gesucht.** Anton Rhode, Schade's Conditorei, **Nordhausen.**

Gärtnerlehrling stellt unter günstigen Bedingungen ein **Otto Brecht, Halle-Trötzwitz.**

Confirmanden-Anzüge

in

unübertroffener Auswahl,

von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung
in strengmodernem Geschmack und in allen Stoffarten.

Confirmanden-Anzüge in Cheviot von **11** Mark an.

Confirmanden-Anzüge in Crêpe von **15** Mark an.

Confirmanden-Anzüge in Kammgarn von **16** Mark an.

Confirmanden-Anzüge in dunkelgemusterten Stoffen in allen Preislagen.

Eleganter Schnitt. — Prima Verarbeitung.

Verkauf zu festen, anerkannt niedrigsten Preisen.

Anfertigung nach Maass.

Mein Lager ist aufs reichhaltigste mit allen Neuheiten in- und ausländischer Stoffe ausgestattet.
Beste Ausführung. — Schnellste Bedienung.
Civile Preise.

Herm. Bauchwitz

4 Markt 4. **Halle a. S.** 4 Markt 4.
Fernruf 2288. **Gegründet 1859.** Fernruf 2288.

Für mein **Galanterie-, Leder- und Spielwaaren-Detail-Geschäft** suche ich per sofort ein **junges Mädchen als Lernende.** **Georg Glausnitzer**, **früheres Detail-Geschäft Klooss & Bothfeld, Große Ulrichstraße 8.**

Ein Sohn achtbarer Eltern und mit gutter Schulbildung wird für eine hiesige General-Agentur als **Lehrling** gesucht. Selbstgeschriebene Einbeziehungsgesuche sind unter **B. b. 8216** an **Rudolf Mosse, Halle** zu senden.

Bäckerlehrling sucht unter günstigen Bedingungen **Ernst Glück**, Herrenstr. 23.

In Damenschneiderei für ausschl. erste Kreise werden **Lehrlinge** gesucht, unter Garantie tüchtiger Ausbildung. Auch **Kutsus** für **Damen** hös. Stände. **Reinhardt**, Mariensir. 23.

Stellen suchen.

Junger Kellner sucht 1. Mai in hiesig. Hotel Stell. Off. u. **U. 578** an die Exped. d. Bl. erb.

Ein **verheir. Schmied**, welcher schon auf Gütern thätig war, sucht zum 1. April oder früher Stellung. Offert. an Schmiedemstr. **Bruno Schaal**, Klipschina b. Bergwitz erb.

Für meinen Sohn suche ich einen Maler-Lehrmeister. **J. Enke**, Landsbergerstr. 69.

Kellner, Hausdiener, Hausdursch. empfiehlt kostenfrei **Willy Kahn, Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3. Telephon 2235.**

Barbier- u. Frisl.-Lehrstelle gesucht. Offert. unt. **K. J. 261** an Haasenstein & Vogler, A.-G., Schmerstr. 20.

Tücht. Hausdiener, der Gastwirthsch. und Gartenarb. versteht, s. Stelle in Landgasthof. Off. unt. **Z. 600** an die Exp. d. Bl.

J. Mann, 30 J., verh., in allen kaufm. Arb. bew., s. 1.4. St. als Lager-, Kassend., Portier rc. Off. u. **G. 607** a. d. Exp.

Anst. Frau s. Aufwartung Fleischerstr. 6, I.

Anst. Frau sucht Laden od. Comptoir zu reinigen Glauchaerstraße 37.

Kindergärtnerin II. Kl. sucht Stellung per 1/4. oder später. Zu erfragen Gr. Steinstraße 17, Hof II r.

Alleinst., ehrl., saub. Frau s. Aufwart. f. Vorm. Karlstr. 1, zu erf. im Bäckerladen.

1 fröhliches **Mädchen**, welches Ostern die Schule verläßt, sucht Dienst **Neue Promenade 13.**

Anst. Mädchen sucht Beschäft. i. Schneid. Off. unt. **B. 602** an die Exp. d. Bl.

Stellung in Comptoir f. jüng., gebildete Dame mit vorzüglichem Zeugniß. Gefällige Offert. unt. **A. 601** an die Exp. d. Bl.

Jüng. Mädch. aus achtb. Fam., 18 J. welch. schneid. kann, wünscht Stellg. i. best. Hause. Off. unt. **K. 590** an die Exp. d. Bl.

Vermiethungs-Bureau. Hausmädchen m. g. Attest., Mädch. f. Küche u. Haus, Kindermädchen suchen Stellung d. Frau **Keller**, Magdeburgerstr. 29.

Saub. Waschfr. f. Geschäft. Marienstr. 3, Laden.

Junges anständ. Mädchen aus best. Familie, welches kochen, plätten, weißnähen und etwas schneidern kann, sucht Stellung als Stütze. Offerten erbeten an **Gobitsch, Cöthen in Anh.**, Klepzigerstraße 61.

Suche für meine Tochter Stellung als Lernende im Geschäft, gleichviel welcher Branche. Offerten nach **Lindenstr. 32** erbeten.

Verloren.

Schildpat. verl. vom Markt bis „Gold. Herz". Abzugeben **„Goldenes Herz".**

Ein **grüner Kaiserhut** am Franzosenweg verloren gegangen. Abzug. Zeickestr. 6, I.

Goldene Damenuhr Mittwoch Abend Weidenplan—Kirchhof Burgstr. verloren. Gegen 10 M. Bel. abzugeben **Weidenplan 21, 1.**

Gefunden.

Grünes Portemonnaie mit Inhalt gefunden. Abzuh. Charlottenstr. 3, II. l.

Brauner Jagdhund, weiß meliert, zugelaufen. Gegen Erstattung der Unkosten abzuholen **Böllbergerweg 10.**

Diverse.

Ziehharmonikas, **nur gute Fabrikate.** **Menzenhauer Guitarr-Zithern** und Notenblätter empfiehlt **H. Müller, Gr. Märkerstraße 3.** Reparaturen u. Stimmungen billigst.

Für Bruchleidende! Wo noch Heilung möglich, wird dieselbe auch herbeigeführt durch Tragen meines bequem sitzenden **Bruchbandes „mit dem Muff".** Aufschlaß giebt meine Broschüre. Verlangen Sie dieselbe gratis und franko von **Drogist Ernst Muff, Osnabrück 55.**

Butter! Butter! Versende täglich frische süße **Allgäuer Natur-Kuhmilch-Butter**, à 5 Pfd.-Post-Coll. 7 Mk., franco gegen Nachnahme. **E. Gelhard**, Tarnowitz, Oestert. Kr. 75.

Jeden Sonntag **Speckkuchen von Brotteig.** Auch wird daselbst zu Ostern ein **Lehrling** gesucht. **Franz Büchner**, Bäckermstr., **Bismarckstr. 28.**

Reliert, tücht. **Schneiderin** empf. sich z. Anfert. feiner Damengard., a. t. Reform. Ger. iadell. Sitz. Solide Preise Leipzigstr. 37, I.

Gutsbesitzer, **Wittwer**, 49 Jahre alt, möchte sich mit einer gutsituierten Dame, in den 40er J. stehend, heirathen. Offert. unter **O. 594** an die Exped. d. Bl.

Hilfe gegen alte Wunden. Dieselben werd. mit einf. Hausmittel ohne jede Berufsstörung gut u. sicher geheilt. Bitte Adresse senden an **M. Max, Halle a. S.**, Glauchaerstr. 19, II. Komme auch ins Haus.

Der am 19. Januar 1903 gegen den Handelsmann **Gottfried Risse** aus Oschätzchen erlassene Steckbrief ist **erledigt.** 5 M. 35.02.
Halle a. S., den 21. Februar 1903.
Der Erste Staatsanwalt.

Käsebruch, à Pfd. 25 Pfg., hat stets abzugeben **Grebel & Co., Käsefabrik,** Halle a. S., Kirchnerstr. 19.

Kartoffeln, schön niedbrisch, à Centner 2.20 Mk., 5 Liter 20 Pfg. empfiehlt **Glauchaerstraße 6.**

Rossfleisch empfehle hochfein à Pfund 80 Pfg. **Diverse Wurstwaaren** wie bekannt. **Adolph Pretsch, Jakobstr. 15,** Ecke Zwingerstr.

Langenbogen. Bringe meine **extra starken Schachtstiefeln,** sowie alle Sorten **fertige Schuhwaaren** bei Bedarf in Erinnerung. **Karl Krüger.**

Perfekte Schneiderin von auswärts empfiehlt sich in und außer dem Hause **Friesenstraße 21, I.**

Roll-, Möbel-, Last- und **Aschfuhren** werden gefahren **Brandenburgerstr. 3, Gebr. Willing.**

Damen- u. Confirmanden-Garderobe fertigt chic, elegant u. billig an Frau **Altmann,** Augustastr. 17, IV.

Zahnersatz u. Plombierung. 25 Jahre beim Fach, 18 Jahre in Halle. Meine **Kautschukplatten** sind nach eigener Methode äußerst präzis u. haltbar. **Ausheilung** kranker Kiefer. **Bei Nervschmerz** weiß **Nichtberührung** der Zahnöffnung. Zahnkronenaufbau (**ohne** Gaumen). **Zeitler, Geiststr. 53, II.**

Eleg. Damenmaske (Sonne) b. zu verleihen bei **Strobl,** L. Wuchererstr. 72, Restaurant.

Zwangsversteigerung. **Sonnabend, den 28. d. Mts.** Vorm. 11 Uhr versteigere ich **Geiststr. 39** gegen sofortige Bezahlung: **Zwei Ladenschränke, 1 Nähmaschine, 1 Musikautomat,** ungefähr **250 Meter Winterüberzieher-Stoffe** und noch verschiedene **Möbel.** **Pinkel, Gerichtsvollzieher.**

Auction. Im früheren Reitbahngrundstück **Alte Promenade** sollen wegen Räumen des Platzes **Sonnabend den 28. Februar, Vormittags 10 Uhr** circa **100 Fenster u. Thüren, Bretter, Stangen, Baumpfähle, Brennholz** und verschiedenes mehr versteigert werden.

Sonnabend den 28. Februar cr., Vormitt. 10 Uhr versteigere ich zwangsweise **einen Handwagen und div. Gegenstände.** **Engel, Gerichtsvollzieher.**

Am Sonnabend d. 28. d. Mts., Mittags 12 Uhr versteigere ich Gr. Ulrichstraße 54, Hof: **Einen Destillier-Apparat mit Zubeh.** zwangsweise gegen Baarzahlung. **Hesse,** Gerichtsvollzieher.

Versteigerung. **Sonnabend den 28. Februar cr., Vormittags 10 Uhr versteigere ich Geiststraße 39 freiwillig folgende gebrauchte Sachen:** **1 Kleiderschrank, 1 Waschkommode, 1 Spiegelschrank, 1 Stühle, 1 Grndofen, 1 Bettbett, 1 Unterbett, 6 Kissen u. v. a. S.** **Besichtigung von 8 Uhr ab.** **Hermann Friedrich,** **vereid. Versteigerer, Wuchererstr. 70.**

Bekanntmachung. In dem hiesigen Strafgefängniß, Kirchhof 20a, sollen am 18. März d. Js. Vorm. 10 Uhr verschiedene ausrangierte Gegenstände und alte Materialien, als leinene, baumwollene u. Tuchlumpen, alten Eisen, Altblech, Glas rc. alte Nähmaschinen rc. und dergleichen öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden.
Halle a. S., den 21. Februar 1903.
Kgl. Direktion des Strafgefängnisses.

Zwangsversteigerung. Sonnabend d. 28. Februar 1903, Vorm. 11 Uhr versteigere ich Jacobstraße 23, hier: 1 Divan, 1 Salonlampe, 1 Lutherstuhl 1 gr. Wandbild, 1 Spiegel gegen sof. Baarzahlung. **Bohnenstengel,** Gerichtsvollzieher.

Auction. Sonnabend den 28. d. Mts., Nachmittags 3½ Uhr versteigere ich in Döllnitz (Herzogs Brauerei): 2 kräftige Arbeitspferde, 2 Kutschpferde (Schimmel) mit Geschirr, 1 gut erhaltenen Jagdwagen, 1 Partie leere Flaschen öffentl. meistb. gegen Baarzahlung. Die Gegenstände sind gebraucht und von 1 Uhr an zu besichtigen. **Oscar Knoche,** verpf. Auctionator, Gr. Steinstr. 63, II.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19030228026/fragment/page=0003

Stets

Extra billige Preise

so lange der Vorrath reicht, für

Kurzwaaren.

Nähnadeln	25 Stück	1	Pf.
Stecknadeln	200 Stück	4	„
Stopfnadeln	15 Stück	1	„
Haarnadeln	4 Pack	1	„
Sicherheitsnadeln	3 Dtzd.	5	„
Centimetermaße	Stück	2	„
Schablonenkasten	Stück	15	„
Hohrollenzwirn	8 Rollen	10	„
Hosenknöpfe	12 Dtzd.	8	„
Fingerhüte	4 Stück	1	„
Velourschuhborde	Meter	2	„
Mohairschuhborde	Meter	4	„

Schneidereiartikel.

Druckknöpfe	Dutzend von	10	Pf. an
Taillenverschlüsse	Stück „	7	„ „
Fertige Gurtbänder	Stück „	5	„ „
Kragenvlagen	Stück „	2	„ „
Taillenstäbe	Dutzend „	7	„ „
Schweißblätter	Paar „	5	„ „
Gaze	Meter „	12	„ „
Steifleinen	Meter „	28	„ „
Rockfutter	Meter „	22	„ „
Cöperfutter	Meter „	25	„ „
Taillenfutter, doppelseitig	Meter „	30	„ „
Posamentbesätze	Meter „	2	„ „

Zur Confirmation.

Kleiderstoffe, bew. Qual.	Meter von	78	Pf. an.
Hauskleiderstoffe	Meter „	30	„ „
Weiße Stickereiröcke	Stück „	135	„ „
Confirm.-Taschentücher	Stück „	18	„ „
Confirm.-Handschuhe	Paar „	25	„ „
Corsets	Stück „	58	„ „
Damenhemden	Stück „	58	„ „
Herrenkragen, Leinen 4fach	Stück „	25	„ „
Manschetten, 4fach 2 Knopf	Paar „	35	„ „
Servitcurs	Stück „	35	„ „
Cravatten	Stück „	3	„ „
Hosenträger	Paar „	15	„ „

Baumwollwaaren.

Hemdentuch	Meter von	18	Pf. an.
Hemdenbarchent	Meter „	22	„ „
Louisianatuch	Meter „	32	„ „
Schürzenstoffe, 90 cm breit	Meter „	38	„ „
Bettzeug, gute Qualität	Meter „	28	„ „
Inlett, roth u. rothrosa	Meter „	32	„ „
Wischtücher	Stück „	6	„ „
Handtücher	Stück „	18	„ „
Weiße Betttücher, gef.	Stück „	135	„ „
Schwanenboy m. Kante	Meter „	95	„ „
Fert. Deckbettbezüge, weiß u. bt.	Stück „	185	„ „
Fertige Kissenbezüge	Stück „	45	„ „

Trotz meiner staunend billigen Preise erhält jeder Käufer beim Einkauf von 1 Mark an

ein Extra-Geschenk.

Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 57.

Martin Giesenow,

Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 57.

Nur Einzelverkauf, nicht für Wiederverkäufer.

Rechte Bezeichnung. **Cigarren!** Äußerst preiswerth kaufen Sie meine hochfein gelagerten Sorten in allen Preislagen. Cigarren- u. Cigaretten-En gros u. En detail. Franz Reinicke jr., Halle a. S., Merseburgerstr. 159. Größte Auswahl. Bitte auf Firma zu achten. Echte Brief.

Pa. eingesott. Preisselbeeren, ff. eingesott. Heidelbeeren, ff. harte Senf- u. Pfeffergurken, Essigpflaumen, rothe Rüben, alle Sorten Compotfrüchte am besten u. billigsten bei Gust. Friedrich, Bärgasse.

Siebengebirgs-Geld-Lotterie. Ganze u. halbe Loose empfehlen Pettrich & Kopsch, Schmeerstraße 20.

Frisch eingetroffen: Prima engl. **Vollbücklinge** à Kiste nur Mk. 1.30. Hochfeine **Bratheringe,** bei Entnahme von 5 Dosen die 8 Liter-Dose nur Mk. 2.40. Prima russische **Sardinen,** das Fass nur Mk. 1.40. — Versand nach auswärts prompt. — **Carl Hoefer,** Bärgasse 5, dicht am Marktplatz.

Gegen **Rheumatismus** erhält man ein zuverlässig wirkendes **Pflaster** zu 75 ₰ in der Central-Drogerie, Thalamtstr. 8 (Hallmarkt).

Fahrrad- u. Nähmaschinen-Reparatur-Werkstatt. Neu-Emaillierung von Fahrrädern, sämmtliche Zubehörtheile. Gust. Lerche, Mechaniker, Kl. Ulrichstr. 18.

Rossfleisch!! hochfein, empfiehlt Reinhold Möbius, Kl. Ulrichstraße 29.

Umtausch bis 15. April gestattet. **Confirmations-Geschenke** größte Auswahl, billigste Preise, viele Neuheiten. Juwelier **Tittel,** Schmeerstraße Nr. 11. 5% in Sparmarken.

Suche für meinen Verwandten, Landwirth, Besitzer eines schönen Gutes in der gold. Aue, Wittwer, 32 J. alt, angenehme Erscheinung, 1 Kind, eine passende Lebensgefährtin. Wirthschaftl. strog. Fräul., auch junge Wittwe, im Alter von 25—30 J., mit Vermögen von 20—30 000 Mk., woll. vertrauensvoll ihre Offert., mögl. mit Photographie, u. Angabe der nähern Verhältnisse u. **K. 610** in der Exped. d. Blattes niederlegen.

Albert Wetterling, Inh.: Wittwe **Pauline Wetterling,** Halle a. S., Schmeerstr. nur 26, empfiehlt sämmtliche Artikel in **Schuhwaaren,** auch für Konfirmanden. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

20% Rabatt auf sämmtliche **Schmuck- u. Alfenidewaaren, 10% Rabatt** auf sämmtliche **Besteckwaaren** erhält jeder Käufer bei J. Essig Nachflg., Gr. Ulrichstr. 41.

Unser Geschäfts-Lokal befindet sich von heute ab **Neue Promenade 3** neben der Getreide-Börse. **Plaut & Sohn,** Rohleinen-, Decken und Säcke-Lager.

Flüssige **Crème-Farbe** zum Färben von Gardinen, Spitzen ꝛc., färbt licht- u. luftecht, dabei in schöner gleichmäßiger Farbe. Allein zu haben in Fl. zu 20 u. 40 ₰ bei **F. A. Patz,** Gr. Ulrichstraße 6.

Die Geburt eines **kräftigen Knaben** zeigen hocherfreut an **Carl Teuscher** und **Frau,** geb. Kühl.

Reparaturen an Herrensachen, sow. Knabengard., auch an alten Anzügen werden sauber u. schnell angefertigt Merseburgerstraße 158, Hof II.

Statt besonderer Meldung. Heute Morgen 3 Uhr entschlief sanft nach kurzem schweren Krankenlager unsere herzensgute Mutter, Schwieger- und Großmutter, Schwester u. Schwägerin, die Wittwe **Frau Amalie Lohmeyer** geb. Römer im 71. Lebensjahre. Mit der Bitte um stille Theilnahme **Die trauernden Hinterbliebenen.** Halle a/S., den 27. Febr. 1903.

Donnerstag den 26. d. M., Morgens 8 Uhr verschied sanft nach langen, qualvollen Leiden mein herzensguter, lieber Mann, mein lieber Schwiegersohn, unser guter Bruder, der Gastwirth **Richard Bödemann.** Dies zeigen statt jeder besonderen Meldung tiefbetrübt an **Die trauernden Hinterbliebenen.** Halle a/S., Wernigerode, Braunschweig. Die Beerdigung findet Sonntag den 1. März, Nachm. 3 Uhr von der Leichenhalle des Südtriedhofes aus statt.

Gestern Mittag 12 Uhr starb plötzlich nach kurzem Leiden mein lieber Mann, der Potenmeister a. D. **Wilhelm Thiele** im Alter von 81 Jahren. Die trauernde Wittwe **Pauline Thiele** geb. Rottig.

Todes-Anzeige. Gestern Mittwoch den 25. d. Mts. verunglückte mit noch drei Kameraden in dem Credneschachte bei Unterröblingen unser Turnwart, **Herr Karl Andree.** Wir verlieren in demselben ein gutes und tüchtiges Mitglied. Wie er bis zur letzten Stunde seinen Dienst mit größter Gewissenhaftigkeit verrichtet hat, so hat er es auch verstanden, seinen Verein heben und fördern zu helfen. Der Verein wird ihm ein dauerndes Andenken bewahren. **Der Turnverein „Vater Jahn".** Unterröblingen, den 26. Febr. 1903.

Danksagung. Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben unvergeßlichen Mannes, unseres guten Vaters, Onkels und Schwagers, des Handarbeiters **Karl Daunke** können wir es nicht unterlassen, allen Verwandten und Bekannten für die vielen Blumenspenden unseren herzlichen Dank auszusprechen. Besonderen Dank seinen werthen Herren Vorgesetzten, sowie seinen lieben Mitarbeitern für das ehrenvolle Geleit. Dank Herrn Pastor Henze für seine trostreichen Worte am Grabe. **Die tieftrauernden Hinterbliebenen. Emilie Daunke** nebst Kindern.

Gestern früh 12¼ Uhr verschied mein lieber Mann, unser guter Vater, Bruder und Schwager **Gottfried Mackenrodt** im Alter von 57 Jahren. Dies zeigt mit der Bitte um stilles Beileid an **Wittwe Mackenrodt** nebst Kindern.

Danksagung. Für die vielen Beweise aufrichtiger Liebe und Theilnahme beim Heimgange meiner treuen, inniggeliebten Gattin, **Frau Johanne Lathan** geb. Meyer, sage ich hierdurch allen meinen herzlichsten Dank. In tiefer Trauer **Wilhelm Lathan,** Rentier.

Für die vielen Beweise der Liebe u. Antheilnahme, welche uns anläßlich des langen schweren Krankenlagers unserer theuren Entschlafenen zu Theil geworden sind, sowie für die reiche Bekränzung des Sarges bei der heute erfolgten Bestattung sagen wir allen Freunden, Bekannten und Anverwandten hiermit unseren tief empfundenen Dank. Die tieftrauernden Familien **Hallupp und Reiche.** Halle a. S., am 26. Februar 1903.

Dank. Für die liebevolle Theilnahme beim Hinschreiten unserer lieben Groß- und Urgroßmutter, sowie allen Betheiligten unseren herzlichsten Dank. **Die trauernde Familie Uthe.** Sieglitz, den 26. Februar 1903.

Dank. Zurückgekehrt vom Grabe unserer theuren Entschlafenen, meiner lieben Frau, unserer guten Mutter **Sophie Kupper,** können wir es nicht unterlassen, allen denen, welche ihren Sarg so reich mit Blumen schmückten und ihr das letzte Geleit gaben, unsern herzlichsten Dank auszusprechen. Insbesondere aber danken wir Herrn Oberprediger Knuth für seine trostreichen Worte am Grabe. Dank Herrn Dr. Gutsche für seine rastlose Mühe. Dank dem Vorstand des III. Kommunalvereins, sowie der Gesellschaft Harmonie und der Halleschen Fischer-Innung. Gott möge allen ein reicher Vergelter sein. **Die tieftrauernde Familie Kupper.**

Für die **erwiesene Theilnahme bei der Bestattung** unserer **theuren Entschlafenen** sagen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank und bitten, der so früh Dahingeschiedenen auch fernerhin ein freundliches Andenken bewahren zu wollen. Halle a/S., den 26. Februar 1903. **Namens der Hinterbliebenen Wilhelm Nellen.**

Danksagung. Nachdem wir unsern unvergeßlichen lieben Todten zur ewigen Ruhe bestattet haben, sagen wir innigsten Dank für die uns so unendlich wohlthuend gewesene, überaus rege Theilnahme bei der Beerdigung, für das so zahlreich ausgedrückte Beileid und für die vielen und prächtigen Blumenspenden. Besonderen Dank aber Herrn Oberprediger Knuth für die als einen wahren Trost empfundenen ehrenden Worte am Sarge des Entschlafenen, sowie Herrn Brauereibesitzer Freyberg für alle Wohlthaten, Bemühungen und das herrlich ausgestattete Begräbniß, welches uns ein sprechendes Zeugniß für die für den Verblichenen gehegte Wertschätzung ist. Herzlichen Dank sagen wir auch dem Herrn Amtsnachfolger, sowie den Herren Beamten und dem gesammten Personal der Freyberg'schen Brauerei, den Herren Braus- und Malzmeistern, den Abordnungen der Brauereien, dem Brauereigesellenverein, den Herren Gastwirthen und allen Freunden und Bekannten von nah und fern für die dem Heimgegangenen erwiesene letzte Ehre. **Clara Wehmann** nebst Tochter u. Anverwandte.

Danksagung. Für die so zahlreichen und wohlthuenden Beweise der Liebe und Theilnahme, welche beim Heimgange meines guten, unvergeßlichen Mannes, unseres lieben Vaters, Schwieger- u. Großvaters, Bruders und Schwagers **August Krumbiegel** uns erwiesen, können wir es nicht unterlassen, allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten, die seinen Sarg so reich mit Kränzen schmückten und ihn zur letzten Ruhe begleiteten, unsern herzlichsten Dank auszusprechen. Besonderen Dank Herrn Hilfsprediger Henze für seine so trostreichen Worte am Grabe. Dank dem Krieger-Begräbniß-Verein für die schöne Trauermusik, sowie die ihrem Kameraden erwiesene letzte Ehre. Besonders herzlichen Dank seinem hochverehrten Herrn Chef, sowie dem Personal der Gottfried Lindner'schen Waggonfabrik für die so reiche Spende und Geleit. Dank ferner dem Verein „Stahl und Eisen" der Firma Weise & Monski für die herrliche Kranzspende. Halle a. S., den 27. Februar 1903. Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19030228026/fragment/page=0004